

# syncAXIS Master-Slave-Synchronizer syncAXIS control V1.6.0

Dokument-Info: Doc. Rev. 1.0.3 de-DE 8. Juni 2021

SCANLAB GmbH Siemensstr. 2a 82178 Puchheim Deutschland

Tel.+49 (89) 800 746-0 Fax+49 (89) 800 746-199

> info@scanlab.de www.scanlab.de

© SCANLAB GmbH 2021

(Doc. Rev. 1.0.3 de-DE - 8. Juni 2021)

SCANLAB GmbH behält sich vor, dieses Dokument jederzeit und ohne Ankündigung inhaltlich zu aktualisieren.
Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Fotokopie, Druck, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der SCANLAB GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

RTC und sync*AXIS* sind eingetragene Warenzeichen der SCANLAB GmbH. Andere erwähnte Marken unterliegen dem Markenschutz der jeweiligen Markeninhaber.



# Inhalt

1	sync	:AXIS Master-Slave-Synchronizer	4
		Hersteller	
		Lieferumfang	
		Systemvoraussetzungen	
		Weiterführende Dokumente	
		Bestimmungsgemäßer Gebrauch	
		Funktionalität	
	1.7	Voraussetzungen für die XML-Konfigurationsdateien	6
		Voraussetzungen für MasterSlaveSynchronizer.exe	
		MasterSlaveSynchronizer.exe ausführen	



# 1 syncAXIS Master-Slave-Synchronizer

Dieses Handbuch beschreibt das Tool Master-Slave-Synchronizer von SCANLAB, im Folgenden kurz bezeichnet als:

• MasterSlaveSynchronizer.exe

#### **Hinweis**

 MasterSlaveSynchronizer.exe wird nicht für Standard-XL SCAN-Systeme benötigt, siehe Kapitel 1.5 "Bestimmungsgemäßer Gebrauch"!

#### 1.4 Weiterführende Dokumente

- Handbuch "Installation der SCANLAB XL SCAN-Komponenten und Erstinbetriebnahme des XL SCAN-Systems"
- Handbuch "syncAXIS-DLL Schnittstelle zur Anwendungsprogrammierung"
- Handbuch "syncAXIS Viewer"
- Handbuch "syncAXIS Configurator"

#### 1.1 Hersteller

SCANLAB GmbH
Siemensstr. 2a
82178 Puchheim
Deutschland
Tel. +49 (89) 800 746-0
Fax +49 (89) 800 746-199
info@scanlab.de
www.scanlab.de

#### 1.2 Lieferumfang

 MasterSlaveSynchronizer.exe und dieses Handbuch sind Teil des syncAXIS control-Software-Pakets und befinden sich in dessen Unterverzeichnis ".\Tools\syncAXIS MasterSlaveSynchronizer\".

#### 1.3 Systemvoraussetzungen

• Wie für syncAXIS control.



#### 1.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

# Achtung!

MasterSlaveSynchronizer.exe wird für Standard-XL SCAN-Systeme nicht benötigt.

## Achtung!

MasterSlaveSynchronizer.exe ist ausschließlich zur Verwendung mit einem Sonder-XL SCAN-System, siehe Abbildung 1, Seite 5, vorgesehen. Bei diesem steuern 2 syncAXIS control-Instanzen auf einem PC 2 Master-Slave-verbundene RTC6-Karten an, die über 2 unterschiedliche SLECs in das gleiche EtherCAT-Netzwerk einspeisen.

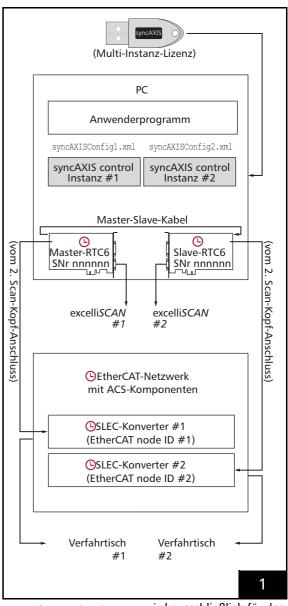
Die MasterSlaveSynchronizer.exe ist ein Kommandozeilenprogramm (keine GUI) für MS Windows.

Es ist dazu gedacht, vor dem erstmaligen Aufbau der sync*AXIS* control-Instanzen einmalig auf dem PC mit den RTC6-Karten ausgeführt zu werden.

Es richtet die Takt-Synchronität innerhalb des vorgesehenen Sonder-XL SCAN-Systems ein, d.h. von:

- allen Master-Slave verbundenen RTC6-Karten<sup>(1)</sup>,
- allen SLECs, sowie des
- EtherCAT-Protokolls

Die dazu relevanten Informationen entnimmt MasterSlaveSynchronizer.exe aus den entsprechenden syncAXIS control XML-Konfigurationsdateien (die der Benutzer als Argument übergibt).



MasterSlaveSynchronizer.exe wird ausschließlich für das hier dargestellte Sonder-XL SCAN-System zur Verfügung gestellt, siehe Seite 5. Das Tool gleicht die Takte der mit dem Symbol (2) gekennzeichneten Komponenten an.

 Die Master-Karte eines Master-Slave-RTC6-Kartenverbunds ist die Karte mit belegtem Master-Anschluss und freiem Slave-Anschluss.



#### 1.6 Funktionalität

Die Vorgänge bei der XL SCAN-Komponenten-Synchronisierung mit MasterSlaveSynchronizer.exe sind:

- (1) Es setzt (vor der eigentlichen Synchronisierung) alle RTC6-Karten zurück, wodurch die RTC6-Dateien RTC6DAT.dat, RTC6OUT.out, RTC6RBF.rbf auf die RTC6-Karten geladen werden
- (2) Es synchronisiert die 10  $\mu$ s-Takte aller Slave-RTC6-Karte(n) mit dem 10  $\mu$ s-Takt der Master-RTC6-Karte<sup>(1)</sup>
- (3) Es synchronisiert den Takt des EtherCAT-Protokolls (z.B. 20 kHz; dieser wird von den RTC6-Karten gesendet) auf den Takt des Master-Slave-RTC6-Kartenverbunds
- (4) Es wartet, bis sich auch die Takte der ACS-Controller (je nach ACS-Zykluszeit = "CTIME"; entweder 2 kHz oder 4 kHz) synchronisiert haben

## Achtung!

Die durch MasterSlaveSynchronizer.exe eingestellte Synchronität geht verloren, sobald eine der RTC6-Karten zurückgesetzt wird.

Stellen Sie deswegen sicher, dass sowohl in Ihrem sync*AXIS* control-Anwenderprogramm als auch zur Synchronisierung mit

MasterSlaveSynchronizer.exe immer die identischen RTC6-Dateien (RTC6DLL.dll, RTC6DAT.dat, RTC6OUT.out, RTC6RBF.rbf) verwendet werden!

# 1.7 Voraussetzungen für die XML-Konfigurationsdateien

Die mit MasterSlaveSynchronizer.exe anzugebenden XML-Konfigurationsdateien müssen sich inhaltlich unterscheiden, da die folgenden Informationen entnommen werden.

- ACS IP-Adresse, aus
  - $$\begin{split} &<& cfg: Configuration> \to <& cfg: General Config> \to \\ &<& cfg: ACSController> nnn.nnn.nnn.nnn</ cfg: ACSController> (1) \end{split}$$
- Pfad zu den RTC6-Dateien, aus
  - $\begin{tabular}{ll} $<cfg:Config> $\to $<cfg:RTCConfig> $\to $<cfg:ProgramFileDirectory>C:\Ordnerpfad</cfg:ProgramFileDirectory> $\to $<cfg:RTCConfig> $\to $<cfg:RTCConfig>$
- RTC6-Seriennummern, aus
  - <cfg:Configuration>  $\rightarrow$  <cfg:RTCConfig>  $\rightarrow$  <cfg:Boards>  $\rightarrow$  <cfg:RTC6>  $\rightarrow$  <cfg:SerialNumber>nnnnn/cfg:SerialNumber> (2)
- EtherCAT Node-ID der SLECs, aus
  - $$\begin{split} &<\texttt{cfg:Configuration}> \to <\texttt{cfg:StageConfig}> \to \\ &<\texttt{cfg:StageList}> \to <\texttt{cfg:Stage} \ ...> \to \\ &<\texttt{cfg:SlecEtherCATNodeID}> \ \texttt{n}<\texttt{cfg:SlecEtherCATNodeID}> \end{split}$$

- (1) Sollten sich die ACS-IP-Adress-Werte unterscheiden, dann wird der erste gefundene verwendet.
- (2) Die richtigen RTC6-Seriennummern müssen tatsächlich eingetragen sein. Das heißt, obwohl die Kombination SerialNumber Wert "(Zufallszahl)" und BoardIdentificationMethod Wert "UseFirstFound" zum erfolgreichen Aufbau einer syncAXIS control-Instanz zulässig ist, ist sie für MasterSlaveSynchronizer.exe nicht ausreichend.



# 1.8 Voraussetzungen für MasterSlaveSynchronizer.exe

Stellen Sie vor dem Start sicher, dass sich

• MasterSlaveSynchronizer.exe

und die folgenden DLLs aus dem sync*AXIS* control-Software-Paket V1.6.0

- syncAXIS.dll
- RTC6DLL.dll
- xerces-c 3 2.dll

im gleichen Ordner befinden.

# 1.9 MasterSlaveSynchronizer.exe ausführen

Die Syntax ist wie folgt:

MasterSlaveSynchronizer.exe [-WaitNotForSyncFinished]
"C:\Folder Path To\syncAXISconfig1.xml"
"C:\Folder Path To\syncAXISconfig2.xml"

Pflicht-Argument:

C:\Folder Path To\syncAXISconfig1.xml\"
XML-Konfigurationsdatei für die
syncAXIS control-Instanz mit der
Master-RTC6-Karte

Pflicht-Argument:

"C:\Folder Path To\syncAXISconfig2.xml"
XML-Konfigurationsdatei für die
syncAXIS control-Instanz mit der
Slave-RTC6-Karte

- Optionale Argumente:
  - -WaitNotForSyncFinished
  - Wenn nicht übergeben, dann wartet
     MasterSlaveSynchronizer.exe darauf, dass ACS die

     Synchronisation bestätigt. Das kann bis zu 15 s
     dauern.
  - Wenn übergeben, dann wartet
     MasterSlaveSynchronizer.exe nicht darauf, dass
     ACS die Synchronisation bestätigt.
  - -ConnectExternalStartStop
  - Wenn nicht übergeben, dann werden externer START und externer STOP nicht über die syncAXIS control-Instanzen durchgereicht. Dies ist empfohlen, wenn die syncAXIS control-Instanzen voneinander unabhängig betrieben werden sollen.
  - Wenn übergeben, dann werden über die syncAXIS control-Instanzen durchgereicht:
    - Externer START
    - Externer STOP
    - slsc\_ctrl\_start\_execution
      Dies ist empfohlen, wenn die
      syncAXIS control-Instanzen gemeinsam und
      insbesondere synchron laufen sollen.

#### Hinweise

 Der Aufruf kann entweder durch Eingabe in eine MS Windows-Eingabeaufforderung (Windows-Taste + R, cmd eingeben, und dann Eingabe-Taste) oder durch Verwendung einer Batch-Datei erfolgen, z.B.

ECHO Execute Master-Slave Synchronizer
MasterSlaveSynchronizer.exe "1.xml" "2.xml"
pause



# 2 Änderungsindex

Nachfolgend genannt sind Änderungen an diesem Handbuch aufgrund technischer Weiterentwicklung des Produkts sowie wesentliche redaktionelle Änderungen.

Änderungen von Dokument-Revision 1.0.2 de-DE nach Dokument-Revision 1.0.3 de-DE

Name des Kapitels / Funktionstabelle	Hinweise / Änderungen	
Global	Dokument Revision	
	• 1.0.3 de-DE	
	gilt für sync <i>AXIS</i> control-Software-Paket	
	• V1.6.0	